

# KIRCHENNACHRICHTEN

Dezember 2021 und Januar 2022

für die Gemeinden St. Bartholomäus und Luther in Waldenburg,  
Franken, Schlagwitz, Schwaben, Dürrenuhlsdorf, Ziegelheim,  
Niederwinkel, Oberwinkel/Ebersbach

[www.kirche-waldenburg.de](http://www.kirche-waldenburg.de)



Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und  
will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2, 14)

Liebe Gemeinde!

Freue dich und sei fröhlich – Aufforderungen dieser Art erreichen uns in der Adventszeit von vielen Seiten. Das Lied von Georg Friedrich Händel „Tochter Zion, freue dich“ hat das Zeug dazu, zum Ohrwurm zu werden. Aber es melden sich bei solchen Worten sofort auch Bedenken. Lässt sich Freude einfach so erzeugen? Kann man auf Kommando fröhlich sein? Die bloße Aufforderung „Freue dich“ ist etwa ebenso hilfreich wie der Rat „Entspann dich“ an jemanden, der gerade vollen Stress hat. Damit bewirkt man oft genau das Gegenteil von dem, was man erreichen will. Der Angesprochene verkrampft sich nur noch mehr – weil er mit aller Kraft entspannen will.

Nein, man kann die Freude nicht beschließen und verordnen. Sie muss einen Grund haben, sonst wird es Krampf. Und der Prophet Sacharja nennt uns den stärksten Grund, den es gibt: Der Herr kommt und will bei uns wohnen.

Wir haben einen Herrn, dem diese Welt nicht egal ist; der nicht irgendwo auf einer Wolke thront und es sich im Himmel gemütlich macht. Sondern wir glauben an einen Gott, der sich hineinbegibt in die Kälte und Härte dieser Welt; der unsere Nähe sucht; der die freudlose, frustrierte und verkrampfte Menschheit besucht und ihr Leben teilt. Diese Freude, die ihren Grund in der liebevollen Zuwendung Gottes hat, hängt nicht von den äußeren Umständen ab. Sie kommt von innen, und sie kann sich auch dann ausbreiten, wenn sich außen, um uns herum, viel Unerfreuliches abspielt. Also müssen wir nicht so tun, als hätten wir alles im Griff. Wir brauchen nicht zu leugnen, was uns bedrückt: die Verletzungen, die uns von anderen zugefügt werden; die Trauer um Menschen, die wir sehr vermissen; die Sorgen um die Kinder; die Zwänge, in denen wir stecken und die unsere Lebensqualität beeinträchtigen. Das alles müssen wir nicht verstecken. Das alles müssen wir nicht hinter einer fröhlichen Fassade verschwinden lassen. Wir dürfen das alles vor Gott und vor Menschen aussprechen. Wir dürfen darüber sogar klagen – und trotzdem das Grundgefühl der Freude am Herrn im Herzen tragen. Wie geht das?

Es ist kein emotionaler Spagat, der uns hier abverlangt wird, sondern hier kommt ein Geheimnis des Glaubens zum Tragen. Die Probleme werden nicht verdrängt und die Sorgen nicht gezeugnet – aber sie treten in den Hintergrund. Wenn ein Mensch vom Grundgefühl der Freude getragen ist, beanspruchen die Sorgen nicht mehr so viel Kraft. Sie wirken nicht mehr so bedrohlich – weil wir die letzte Zuständigkeit dafür aus der Hand gegeben haben. Er, der Herr, will bei uns wohnen und das ganze Haus erfüllen. Und damit verändert sich alles.

Es stellt sich eine gewisse Leichtigkeit ein – und ich denke, das ist es, was Jesus meinte, als er sagte, dass wir wie die Kinder werden sollen. Die Kinder machen es uns vor, dass die Freude – wenn man sie denn sucht und zulässt – stärker ist als die schwierigen Umstände. Sie zerbrechen sich nicht ständig den Kopf darüber, was alles schiefgehen kann. Sie haben es leichter mit der Freude als wir Großen.

Gott will bei uns wohnen, und es ist klug, ihn in alle Räume unseres Lebens einzulassen. Bereiche, die wir vor ihm verschließen, kann er nicht umgestalten. Für ihn ist nichts zu komisch, zu banal, zu schwierig, zu dunkel. Er will sich um alles kümmern, auch um das Kleine, das Unscheinbare, das Unangenehme. Der Herr kommt – aber er kommt uns nur so nahe, wie wir es ihm erlauben. Er betritt nicht unaufgefordert das Gebiet unseres Lebens. Die Adventszeit ist eine gute Gelegenheit, ihn einzuladen, Herr über *alle* Dinge unseres Lebens zu sein.

Das Grundgefühl des Glaubens ist Freude. Wir können sie nicht erzeugen, sondern nur erbitten – und Gott lässt sie in uns wachsen. Unsere Aufgabe ist es, sie zu pflegen, damit sie nicht verfällt – und damit sie eines Tages einmünden kann in die ewige Freude, die uns keiner mehr verderben kann. Und dort muss uns dann auch niemand mehr auffordern: „Freue dich“ – denn dort ist die Freude zu Hause.

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen Pfarrer Ulrich Becker

## **So sind sie nun nicht mehr zwei, sondern eins (Matth. 19, 6)**

Mit diesen Worten beschreibt Jesus das Geheimnis einer Ehe. Zwei vorher selbstständige Personen gehen eine enge Verbindung ein und bilden eine untrennbare Einheit.

Zwischen den beiden Kirchgemeinden von Waldenburg geschieht mit Beginn des neuen Jahres etwas Ähnliches. Aus der St.-Bartholomäus-Gemeinde und der Luthergemeinde wird die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldenburg. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern eins.

Dieser Vereinigung ist ein langer Prozess der Annäherung und des Zusammenwachsens vorausgegangen. Im Rahmen des bisherigen Schwesterkirchverhältnisses hat sich eine gute Zusammenarbeit entwickelt. Manche Bereiche sind bereits komplett verschmolzen, wie etwa die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Rüstzeitarbeit. Glaubenskurse und kirchenmusikalische Projekte wurden gemeindeübergreifend organisiert und durchgeführt. Das hat sich bewährt. Dabei ist viel Vertrauen gewachsen.

Die Kirchenvorstände haben den Vereinigungsschritt in gemeinsamen Sitzungen gründlich beraten. Die Verträge sind unterzeichnet und vom Landeskirchenamt genehmigt. Damit sind von unserer Seite alle Voraussetzungen erfüllt, damit die Pfarrstellen in Langenchursdorf und Oberwiera wieder besetzt werden können und die Vakanzsituation beendet wird.

Unsere Nachbargemeinden Langenchursdorf-Langenberg und Callenberg-Grumbach gehen den gleichen Weg und vereinigen sich zum 1.1.2022 zur Ev.-Luth. Kirchgemeinde Callenberg.

Auf die Gemeindegemeinschaft vor Ort wird das kaum spürbare Auswirkungen haben. Der Gottesdienstrhythmus und der Veranstaltungskalender werden davon nicht berührt. Die gewählten Kirchenvorsteher bleiben im Amt.

Arbeitsformen, Zuständigkeiten und Sitzungsformate werden schrittweise an die neuen Gegebenheiten angepasst. Die Finanzen werden künftig gemeinsam verwaltet, wobei die Zweckbindung aller Rücklagen und Spenden erhalten bleibt. An den Anstellungsverhältnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ändert sich nichts.

Die Kirchennachrichten werden weiter in der bisherigen Form erscheinen.

Neu ist das Logo der Kirchgemeinde, das sich mit Zustimmung des Stadtrats an das Logo der Stadt Waldenburg anlehnt.

Eine Kirchgemeindevereinigung ist, ähnlich wie eine Eheschließung, zunächst ein formaler Akt. Ob die beiden miteinander glücklich werden, hängt davon ab, wie es ihnen gelingt, im Alltag liebevoll und behutsam miteinander umzugehen. Lassen Sie uns dafür beten, dass aus der formalen Einheit eine lebendige Einheit wird.

Ihr Pfarrer Ulrich Becker



## Gottesdienste im Advent

Zur Umsetzung der in Sachsen geltenden Corona-Regeln für Gottesdienste wird bis auf Weiteres folgendes Verfahren angewandt, das mit den Schwestergemeinden in der Region abgestimmt ist.

Zusätzlich zu den üblichen Kontaktnachweiskarten wird am Eingang zu den Kirchen eine Liste mit fünf Spalten ausgelegt:

Name	geimpft	genesen	getestet	Unterschrift

Die Gottesdienstbesucher kreuzen an, was auf sie zutrifft und legen dem diensthabenden Mitarbeiter den entsprechenden Nachweis vor. Ein Testnachweis muss von einer offiziellen Teststelle ausgestellt sein und darf nicht älter als 24 Stunden sein. PCR-Tests haben eine Gültigkeit von 48 Stunden. Selbsttests werden nicht anerkannt.

Ungeimpften Personen, die keinen aktuellen Testnachweis vorlegen können, wird direkt vor Ort ein Schnelltest angeboten. Zur Durchführung der Schnelltests werden in jeder Kirche geeignete Orte ausgewiesen, zum Beispiel eine Seitenempore. Der Gottesdienstbeginn verschiebt sich, bis eindeutige Ergebnisse vorliegen.

Fällt der Test negativ aus, können diese Personen ungehindert am Gottesdienst teilnehmen. Im Fall eines positiven Testergebnisses müssen sie leider abgewiesen werden, damit andere Gottesdienstbesucher nicht gefährdet werden. Darüber hinaus gelten die Vorschriften des Orientierungsplans: Maskenpflicht während des Gottesdienstes, Abstand, Handdesinfektion, Kontaktnachverfolgung und Verzicht auf den Gemeindegesang bis auf ein Lied am Ende des Gottesdienstes.

Nach unseren Informationen wird in der kommenden Woche das Testzentrum im Schloss Waldenburg wieder in Betrieb genommen. Es soll täglich ab 8.00 Uhr geöffnet sein, auch samstags und sonntags. Damit wäre es möglich, beispielsweise am Samstagnachmittag einen Test vornehmen zu lassen und mit dem entsprechenden Nachweis am Sonntag den Gottesdienst zu besuchen.

Wir hoffen, dass auf diese Weise die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit wie geplant stattfinden können, und bitten um Verständnis für die Unannehmlichkeiten.

# Gottesdienst am 6. Januar

## - Epiphaniastag -

In diesem Gottesdienst wollen wir uns bei den Mitarbeitern der Bartholomäus- und der Luthergemeinde für ihre Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Schon in der Weihnachtszeit des letzten Jahres war es nicht möglich, zu einer richtigen Dankeschön-Weihnachtsfeier einzuladen. Vielleicht können wir in der wärmeren Jahreszeit zum Feiern zusammen kommen.

Schon jetzt für alle (Mit-) Arbeit in unseren Gemeinden herzlichen Dank. Gott behüte Sie.

---

### **Predigten zum Nachlesen**

Es gibt verschiedene Gründe, den sonntäglichen Gottesdienst in unserer Kirchgemeinde nicht zu besuchen. Manchem Gemeindemitglied machen die Nachrichten zur Corona-Pandemie Unbehagen, sich mit anderen in der Kirche zu versammeln und den Predigten unseres Pfarrers zuzuhören. Wer aber darauf nicht verzichten möchte oder aber eine Predigt, die einem wichtige Impulse gegeben hat, noch einmal reflektieren möchte, kann das tun, in dem er auf unserer Internetseite „Predigten (zum Nachlesen)“ anklickt.

Die meisten Predigten von Pfarrer Becker werden zeitnah veröffentlicht und stehen dort für 1 Jahr bereit.

Internet: [www.kirche-waldenburg.de](http://www.kirche-waldenburg.de) oder  
[kirche-waldenburg.freesite.host](http://kirche-waldenburg.freesite.host)

## VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

Alle Veranstaltungen stehen unter Vorbehalt und können nur stattfinden, wenn es durch die jeweils aktuell geltende Allgemeinverfügung erlaubt ist.

### GEMEINDEKREISE IN ST.-BARTHOLOMÄUS

Mi, 08.12.2021	14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
Mo, 13.12.2021	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
Do, 16.12.2021	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Waldenburg
Mi, 12.01.2022	14.00 Uhr Frauenkreis in Ziegelheim
Mo, 17.01.2022	14.00 Uhr Frauenkreis in Schwaben
Do, 20.01.2022	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Waldenburg

### HAUSKREIS DER ST.-BARTHOLOMÄUSGEMEINDE

14-tägig, Ansprechpartner Uta Becker, Telefon 03 76 08 / 27 29 21

### KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Pfarrhaus St. Bartholomäus mit C. Zimmermann:  
**muss im Dezember leider ausfallen**

### CHRISTENLEHRE ZIEGELHEIM

Christenlehregruppe in Ziegelheim im alten Pfarrhaus, Klassenstufe 1-6:  
am Mittwoch, 08.12.2021 und 12.01.2022 um 16.00 Uhr im Gemeinderaum,  
Schulgasse 19 (**muss im Dezember leider ausfallen**)

### GEMEINDEKREISE IN LUTHER

<b>Mo, 06.12.2021</b>	<b>15.00 Uhr Frauenkreis in Waldenburg (fällt aus)</b>
Die, 07.12.2021	14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg ( <b>fällt aus</b> )
Mo, 10.01.2022	19.30 Uhr Frauenkreis in Waldenburg
Die, 11.01.2022	14.30 Uhr Seniorenkreis in Waldenburg

### KIRCHENCHOR

dienstags um 19.30 Uhr im Luthergemeindehaus mit Uta Becker;  
**muss im Dezember leider ausfallen**



## POSAUNENCHOR

montags um 19.30 Uhr im Luthergemeindehaus, Bahnhofstr. 3

## HAUSKREIS I der Luthergemeinde

vierzehntägig, mittwochs 20 Uhr, Fam. Beyer, Telefon 03 76 08 / 2 77 67

## HAUSKREIS II der Luthergemeinde

nach Absprache

Volker und Antje Bauch, Telefon 03 76 3 / 48 99 50

## KONFIRMANDENUNTERRICHT (nicht in den Ferien)

Im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3, mit Pfarrer Becker

Klasse 8: donnerstags 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Klasse 7: donnerstags 17.00 Uhr – 18.00 Uhr

## CHRISTENLEHRE (nicht in den Ferien)

wöchentlich mittwochs im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstr. 3,

mit Frau Leuthold (im Dezember muss die Christenlehre leider ausfallen):

Klasse 1+2 14.00 Uhr

Klasse 3+4 15.00 Uhr

Klasse 5+6 16.00 Uhr

## JUNGE GEMEINDE

jeden Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Luther,

zurzeit trifft sich die JG online

## Termine für die Bücherstube

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt die Bücherstube

im Dezember 2021 und Januar 2022 geschlossen.

## **Termine für Lobpreisabende in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Christengemeinde Waldenburg:**

17. Dezember 2021 ab 19.30 Uhr in der Lutherkirche

14. Januar 2022 ab 19.30 Uhr in der Lutherkirche

28.  
Dezember  
2021



kleine nachtmusik  
Konzerte · Serenaden · Akademien

Dienstag,  
28. Dezember 2021  
15.00 Uhr  
St. Bartholomäus Kirche  
Waldenburg  
Eintritt 16 €

Karten:  
Sächsische Mozart-  
Gesellschaft e. V.  
Tel.: 0371 6949 444  
www.mozart-sachsen.de

Zweigstelle Freundeskreis  
Waldenburg - Steffi Grigo  
+49 (0) 37608 284130

sowie in allen  
Frei-Press-Shops  
in ihrer Nähe.

Frei-Press



FREUNDESKREIS  
WALDENBURG

## Blechbläser Consort



© Ludwig Angerhölzer

## Festliche Bläsermusik zwischen den Jahren

Eine Veranstaltung der Sächsischen Mozart-Gesellschaft e. V. - Freundeskreis  
Waldenburg mit freundlicher Unterstützung durch die Sparkasse Chemnitz.



Diese Einzahlung wird rechnerisch durch  
Steuermittel auf der Grundlage des vor dem  
Abgabendaten des Sächsischen Landtags  
beschlossenen Haushaltses.

Sächsische Mozart-Gesellschaft e. V., Hartmannstraße 7c, Chemnitz, Telefon: +49 (0)371 6949 444, info@mozart-sachsen.de

Alle Veranstaltungen und Karten unter [www.mozart-sachsen.de](http://www.mozart-sachsen.de)



**»Musikalischer Vesper«  
mit Markus & Pascal Kaufmann  
Am 2. Weihnachtsfeiertag, 16.00 und 18.00 Uhr in der  
St. Marienkirche zu Ziegelheim**

**Zu einer weihnachtlichen Vesper mit festlicher Orgelmusik lädt die  
Ev.- Lutherische Kirchgemeinde am**

**26. Dezember in die St. Marienkirche Ziegelheim ein.**

**In der ehemaligen Marien-Wallfahrtsstätte aus dem 16. Jahrhundert  
stellen die beiden Organisten Markus und Pascal Kaufmann erlesene  
Werke von Johann Sebastian Bach, Peter Tschaikowski und Antonio  
Vivaldi vor. Außerdem erklingen Improvisationen zu bekannten  
Weihnachtsliedern.**

**Mit vier Händen und Füßen werden die beiden Musiker die Klangfarben  
der romantischen Kreuzbach-Orgel auch in diesem Jahr leuchten lassen.**

**Andacht: Pf. Ulrich Becker**

**Um die geforderten Abstandsregeln einhalten zu können, wird das  
Programm zweimal angeboten: 16.00 und 18.00 Uhr**

**Der Eintritt ist frei.**

**Am Ausgang wird um eine Kollekte gebeten.**

**Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Schutzbestimmungen für Gottesdienste im  
Landkreis Zwickau.**

**Gebetswoche der Evangelischen Allianz**  
vom 09. bis 16. Januar 2022 zum Thema

**„Sabbat - Leben nach Gottes Rhythmus“**

Sonntag, 09.01. 10.00 Uhr	St.- Bartholomäus- Kirche	Eröffnungs- Gottesdienst	Pf. Ulrich Becker
Dienstag, 11.01. 19.30 Uhr	St.- Bartholomäus- Kirche	Gemeindeabend mit Bibelauslegung und Gebet	Thomas Riedel
Mittwoch, 12.01. 19.30 Uhr	Lutherkirche	Gemeindeabend mit Bibelauslegung und Gebet	Carola Leuthold
Donnerstag, 13.01. 19.30 Uhr	St.- Bartholomäus- Kirche	Gemeindeabend mit Bibelauslegung und Gebet	Uta Becker
Freitag, 14.01. 9.00 Uhr	Grünfelder Park (Treffpunkt Gemeindehaus Bahnhofstr. 3)	Gebets- wanderung	Carola Leuthold
Freitag, 14.01. 19.30 Uhr	Lutherkirche	Lobpreisabend	Christoph Nitzsche
Sonntag, 16.01. 10.00 Uhr	Lutherkirche	Abschluss- gottesdienst	Pf. Sören Lange
		Kinder- gottesdienst	Antje Bauch

Die Woche wird verantwortet von der Evangelischen Christengemeinde, der Adventgemeinde und der Ev.-Luth Kirchengemeinde Waldenburg.

Die Evangelische Allianz ist ein Netzwerk verschiedener christlicher Gemeinden, die sich im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus verbunden wissen.

# Danken und Bitten



## Wir danken allen,

- die für die Kinderrüstzeit in den Herbstferien gebetet haben – die Tage in Dresden waren ein großer Segen;
- die für die Neubesetzung freier Stellen beten – in Langenchursdorf soll im Frühjahr eine neue Pfarrerin einziehen;
- die sich liebevoll an den Aktionen „DOMUS – Rumänienhilfe – Weihnachtspäckchen“ und „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligt haben;
- die im Posaunenchor unter schwierigen Bedingungen Hoffnung verbreiten.

## Wir bitten um Gebet:

- dass Gott Schaden durch die Corona-Auswirkungen von unseren Gemeinden abwenden möge;
- um Schutz vor schweren Krankheitsverläufen;
- um die Möglichkeit, sich als Gemeinde zu treffen und im Advent und zu Weihnachten Gottes gute Nachricht weiterzusagen.

## AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN



### Die heilige Taufe empfing:

08.10.2021 Miriam Steger aus Döbeln,  
in der Kirche Schlagwitz

*„Von allen Seiten umgibst du mich  
und hältst deine Hand über mir.“*

Psalm 139,5

### Gottes Segen für die Ehe empfangen:

08.10.2021 Kerstin Steger, geb. Sachse  
und Thomas Steger  
aus Döbeln, in der Kirche Schlagwitz

*„Einer komme dem anderen mit Ehrerbietung zuvor.“*

Römer 12,10

Ab 1. Januar 2022 gebe ich nach über 20 Jahren die Schaukastenarbeit an der Lutherkirche in der Altstadt Waldenburg aus persönlichen Gründen ab.

Wer Interesse hat, diese Arbeit weiterzuführen bzw. zu übernehmen, kann sich bis 31. Dezember 2021 bei mir und dann ab 1. Januar 2022 im Pfarramt melden.

Dorit Beyer, Tel. 0176 7314 7593

## AUS UNSEREM GEMEINDELEBEN



In Gottes Ewigkeit wurde abgerufen:

- 04.09.2021 Dieter Kurt Bock, aus Waldenburg  
zuletzt wohnhaft in Glauchau,  
im Alter von 81 Jahren
- 29.10.2021 Klaus Voigt, aus Ziegelheim  
im Alter von 89 Jahren
- 31.10.2021 Brunhilde Jahn, geb. Kirste  
aus Schwaben, im Alter von 85 Jahren

*„Wir wollen euch aber,  
liebe Brüder, nicht im Ungewissen lassen über die,  
die entschlafen sind,  
damit ihr nicht traurig seid wie die anderen,  
die keine Hoffnung haben.  
Denn wenn wir glauben,  
dass Jesus gestorben und auferstanden ist,  
so wird Gott auch die, die entschlafen sind,  
durch Jesus mit ihm einherführen.“*

1.Thessalonicher 4, 13-14

**Pfarramt: 08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2**

Öffnungszeiten: für die St.-Bartholomäus-Kirchgemeinde:

**DI 09 – 12 und 13 – 18 Uhr / DO 09 – 12 Uhr** Frau Gerhardt

Tel. (03 76 08) 2 25 85 Fax (03 76 08) 2 88 61

**In der Woche vom 27.12.2021 – 31.12.2021 ist das Pfarramt  
am Dienstag und Donnerstag von 09 – 12 Uhr geöffnet.**

E-Mail: kg.waldenburg\_stbartholomaeus@evlks.de

für die Lutherkirchgemeinde:

**MO und MI 16.15 – 18.15 Uhr** Frau Gleditzsch

Tel. (03 76 08) 2 27 19 Fax (03 76 08) 2 88 61

für Langenchursdorf:

**MI / DO 09 – 12 Uhr DI 15 – 18 Uhr** Frau Weise

Tel. (03 76 08) 2 27 05 Fax (03 76 08) 2 83 51

09337 Langenchursdorf, Schulstr. 20

E-Mail: kg.langenchursdorf\_langenberg@evlks.de

Bankverbindung der St.-Bartholomäus-Gemeinde:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE16 8705 0000 3630 0008 69 BIC: CHEK DE81 XXX

Bankverbindung der Lutherkirchgemeinde bis 31.12.2021:

Sparkasse Chemnitz

IBAN: DE65 8705 0000 3630 0044 49 BIC: CHEK DE81 XXX

**Das Konto der Luthergemeinde wird aufgrund der Zusammenlegung der beiden  
Gemeinden zum 31.12.2021 aufgelöst.**

**Ab 01.01.2022 ist nur noch das Konto der St.-Bartholomäus-Gemeinde zu  
verwenden.**

Pfarrer Ulrich Becker Tel. (03 76 08) 2 88 62

08396 Waldenburg, August-Bebel-Str. 2 E-Mail: ulrich.becker@evlks.de

**Urlaub vom 22.01.2022 – 10.02.2022.**

**Die Vertretung übernimmt in der Zeit Pf. i.R. Heinz Schmiedel Tel. 015224076497**

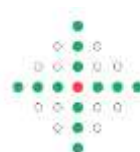
**Sprechzeiten: Bitte vereinbaren Sie sich mit den Pfarrern telefonisch.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.01.2022

Spendenbeitrag für die Kirchennachrichten 0,50 €

Herausgeber: die St.-Bartholomäus und Lutherkirchgemeinde Waldenburg,  
erscheint zweimonatlich.

Verantwortlich für den Inhalt ist der Kirchenvorstand der Kirchgemeinde.



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens